

	<p>Objekt: Bühnendekoration</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-12423</p>
--	--

Beschreibung

Blick in einen rechteckigen Innenhof mit Zentralbau, flankierenden Turmaufbauten und skulpturalem Triumphdekor. Im Innenhof ist eine Gruppe Männer dabei, sich im Schwertkampf sowie im Bogenschießen zu üben. Der Innenhof weist umlaufende Kolonnaden mit Säulen korinthischer Ordnung und Statuennischen auf. Mittig über dem Gebälk ist ein querrechteckiges Relief mit einer nicht genau zu identifizierenden Szene platziert. Rechts und Links über girlandengeschmückten Postamenten Bigae mit links der Göttin Athena (?), rechts dem Gott Neptun (?). Den ebenfalls mit Statuen und Reliefs dekorierten peripteralen Zentralbau bekrönt eine in drei Richtungen blickende Sphinx. Entwurf für ein Bühnenbild oder für eine Festarchitektur.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

- 08.1937 Luise zur Nedden, Bad Homburg v. d. Höhe [1]

Ab 08.1937 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben von Luise zur Nedden zusammen mit III-12422 und III-12424 für 45,- RM. [1]

[1] Laut Inventarbuch des Goethe Hauses: Julia zur Nedden, Homburg. Laut Rückseitenbefund: zur Nedden. Es handelte sich vermutlich um Luise zur Nedden, Bad Homburg v.d.H.

Provenienzbewertung:

Gelb: Es liegen keine Anhaltspunkte für einen verfolgungsbedingten Entzug in der Zeit des Nationalsozialismus vor.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder und Pinsel in Grau und Schwarz über Graphit, grau laviert, allseitige Einfassungslinie mit der Feder in Schwarz, auf geripptem Büttenpapier

Maße:

Blatt: 366 x 527 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1767
	wer	Johann Gfall (1725-1799)
	wo	

Schlagworte

- Architekturansicht
- Bühnenbild
- Theater
- Zeichnung